Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 68 (1978)

Rubrik: Aus der Tätigkeit des Vorstandes ; Dr. M. Gschwend wird Wissenschaftlicher Leiter auf dem Ballenberg ; Volkskunde in den Massenmedien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Tätigkeit des Vorstandes

Durch ein bedauerliches Versehen sind in der im letzten Heft publizierten Liste der Mitglieder der wissenschaftlichen Kommission die drei im Alphabet letzten Namen weggefallen. Es handelt sich um Prof. Dr. Ottavio Lurati (Montagnola), Dr. Werner Röllin (Wollerau) und Dr. Ernest Schüle (Crans-sur-Sierre). Wir bitten um Verzeihung.

Inzwischen ist auch Dr. h.c. Eduard Strübin in die Kommission gewählt worden.

Unterdessen ist eine neue Arbeitsgruppe «Schule und Volkskunde» gebildet worden, die die Beziehungen zwischen Schule und Volkskunde festhalten und wo möglich intensivieren soll.
Ihr gehören an: Alfred Eggler (Altenrhein, Präsident), Dr. Christoph Brunner (Mitlödi GL), Dr. Georg Budmiger, (Gümligen), Dr. Hannes Kopp (Zürich), Prof. Dr. Arnold Niederer (Zürich), Dr. Hannes Sturzenegger (Zürich), Prof. Dr. Hans Trümpy (Basel), Franz Wey (Hitzkirch), Dr. Leo Zehnder (Allschwil), Dr. Brigitte Geiser (Bern) ex officio. Als Berater wirken Dr. Werner Röllin (Wollerau SZ) und Dr. Ivan Rickenbacher (Rickenbach SZ). R. Th.

Dr. M. Gschwend wird Wissenschaftlicher Leiter auf dem Ballenberg

Am 1. Mai hat Dr. Max Gschwend (Basel) die wissenschaftliche Leitung des Schweizerischen Freilichtmuseums auf dem Ballenberg (vgl. unser letztes Heft) übernommen. Seine bisherige Tätigkeit am Zentralarchiv für Bauernhausforschung und an der Universität Basel wird er daneben weiterführen. Wir gratulieren unserem verdienten Mitarbeiter zu seiner ehrenvollen Berufung. Redaktion SVk

Volkskunde in den Massenmedien

Die in der letzten Nummer (S. 13) mitgeteilte Reorganisation bei Radio DRS, die eine Zurückstufung der Abteilung Folklore auf Ressortebene mit sich bringt, scheint nun in erfreulich unproblematischer Weise zu verlaufen. Die Breite der volkskundlichen Sendungen soll dadurch nicht geschmälert werden, ja es kann sogar eine Präsenz auch in anderen als den bisherigen Rubriken erwartet werden. Der glückliche Verlauf der Umstellung ist nicht zuletzt das Verdienst des bisherigen Abteilungsleiters Hans Rudolf Hubler, Leiter unserer Sektion Bern; wir benützen die Gelegenheit, ihm für seine vielfältigen Bemühungen um die Präsenz wissenschaftlich verantwortbarer Volkskunde am Radio zu danken.

Tröstlich und erfreulich für uns ist auch, daß Alois Senti, ebenfalls ein aktiver Volkskundler (er hat zu unserer Schriftenreihe zwei «Bestseller» beigetragen), als Leiter der Programmkommission gewählt worden ist. Zu dieser Wahl sei ihm (und unserer Gesellschaft) herzlich gratuliert.

Erfreuliche Nachrichten sind auch vom Schweizer Fernsehen eingetroffen: Die Jury des Zürcher Fernsehpreises hat einen der beiden Hauptpreise für 1977 der volkskundlichen Sendereihe «Wir und...» verliehen. Die Reihe, die unter Mitarbeit von ausgewiesenen Volkskundlern realisiert worden ist und noch bis etwa Ende des Jahres weiterlaufen wird, widmet sich der Gegenwartsvolkskunde in den verschiedensten Aspekten (vgl. SVk 67, 1977, 99–102). Aus dem Kreise der Mitarbeiter wurde nun die Anregung gemacht, die Reihe mit einem Beitrag «Wir und das Fernsehen» abzuschließen.

Die «Berner Nachrichten» suchen auf dem Inseratenweg einen Kulturredaktor. Unter den Sparten, von denen der Kandidat eine gründlich kennen sollte, ist auch die Volkskunde aufgeführt. Sie steht zwar an letzter Stelle, aber immerhin...

Die unerwarteten Folgen, zu denen die drei Artikel von Prof. Trümpy über das «Duzen im Vormarsch» im letzten Jahrgang dieser Zeitschrift geführt haben, werden in einem späteren Heft zur Sprache kommen. R. Th.